

Bürgerservice / Polizei

Schlüssel verloren?

Der Verlust des Schlüsselbundes ist nicht nur lästig, er verursacht auch mitunter hohe Kosten. Wird ein Schlüsselbund gefunden und im Fundamt abgegeben, ist die Zuordnung zum richtigen Besitzer schwer. Hier hilft die Schlüsselregistrierung bei der Stadtpolizei.

„Mit dieser besonderen Serviceleistung wollen wir den Dornbirner:innen mehr Sicherheit bieten. Eine einfache Plakette mit einer Nummer hilft, den Schlüssel oder Schlüsselbund eindeutig zu identifizieren“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Keinesfalls sollte ein Schlüsselbund mit Namen oder Adressen gekennzeichnet werden, um möglichen Findern nicht den Zugang zum Fahrzeug oder zur Wohnung zu ermöglichen. „Die Dornbirner:innen können ihre Schlüssel zu den Öffnungszeiten des Rathauses bei der Stadtpolizei registrieren lassen“, ergänzt Bürgermeisterin Andrea Kaufmann.

Jährlich werden Hunderte verloren gegangene Schlüssel oder Schlüsselbunde auf der Dienststelle der Stadtpolizei Dornbirn abgegeben. Nur ein kleiner Teil dieser Schlüssel kommt zu den Besitzern zurück. Ist ein solcher Schlüsselbund allerdings registriert, kann die Stadtpolizei die Besitzerin oder den Besitzer eindeutig identifizieren und anrufen. So ersparen sie sich hohe Kosten und einen mitunter großen Aufwand bei der Ersatzbeschaffung.

Wie funktioniert die Schlüsselregistrierung?

Registrieren lassen können sich die Dornbirner:innen (nur Privatpersonen, keine Firmen oder Unternehmen) ihren Schlüssel bei der Stadtpolizei beziehungsweise im Fundamt während der Öffnungszeiten des Rathauses. Hier werden die Daten aufgenommen und mit einer Nummer verknüpft. Am Schlüssel oder Schlüsselbund wird diese Nummer mit dem Schriftzug der Stadtpolizei Dornbirn angebracht. Damit ist die Zuordnung sichergestellt und bei Verlust kann der Schlüssel wieder rasch zurückgegeben werden.